



Apolda, 30.11.2020

Vom Dach zur Schwelle: Ein Blockhaus entsteht wieder

Eine Kombination aus Bauen wie vor 300 Jahren und moderner Technik wird zurzeit benötigt, um das Frankenwaldhaus aus Heinersdorf auf der Erweiterungsfläche des Thüringer Freilichtmuseums Hohenfelden wieder erstehen zu lassen.

Das Blockhaus aus dem Jahr 1709 wurde im Frühjahr von Heinersdorf/LDK Sonneberg nach Hohenfelden gebracht. Die Außenwände wurden wegen des ersichtlichen Reparaturbedarfs in einzelne Blockbohlen zerlegt. Die Innenwände und die Decken transportierte man in großen Abschnitten, die vorher sorgfältig verpackt wurden.

Seit Ende September arbeitet nun die Firma Pfeiffer aus Berlstedt am Wiederaufbau des Hauses. Vom Dach zur Schwelle, das Haus stand sozusagen Kopf, wurden die einzelnen Abschnitte behutsam durchrestauriert: Hölzer wurden ergänzt oder wenn notwendig auch durch Nachfertigungen ersetzt.

Parallel dazu wurde das Fundament aus großen Sandsteinblöcken gemauert.

In den letzten Tagen passten die Zimmerleute die einzelnen Blockbohlen an ihren alten Platz im Haus ein. Untereinander werden diese unsichtbar durch hölzerne Nägel, die sogenannten Dollen, verbunden.

Ein weiterer wichtiger Abschnitt beim Wiederaufbau des Hauses steht am Dienstag, dem 01.12.2020 bevor. An diesem Tag sollen die ebenfalls bereits vorsichtig an Basis und Kopf sanierten Wandabschnitte mit einem Kran wieder an ihren Platz gehoben werden.

Kontakt: Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden
Im Dorfe 63
99448 Hohenfelden
Tel.: 036450/43918
E-Mail: info@freilichtmuseum-hohenfelden.de